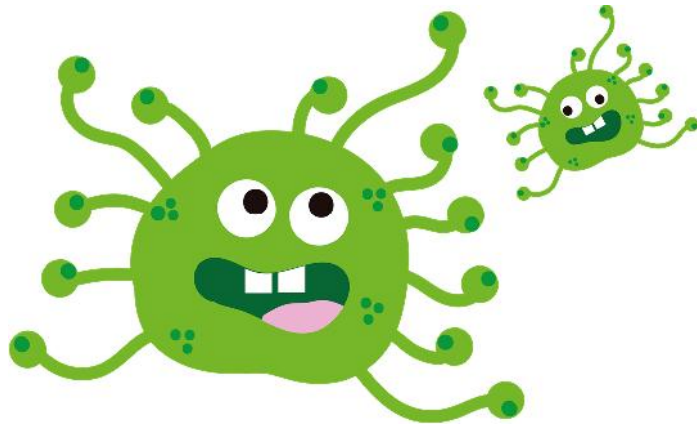




Wir starten in den Mai...

Liebe Eltern,
liebe Kinder,

nun ist der April zu Ende, das Corona-Virus beherrscht immer noch unseren Alltag und der Wonnemonat Mai beginnt. In dieser Kinder- und FamilienKiste habe ich, neben der gewohnten Gebetseinheit



mit dem Sonntagsevangelium, Bastel- und Malvorlagen, Rätsel, aber auch Informationen über das Virus vom Sailer Verlag beigefügt.

Auch gibt es Neues von Willi Weitzel – Diesmal: Willi daheim für die Sternsinger

TV-Reporter Willi Weitzel und Kindermissionswerk starten YouTube-Serie für Kinder. Ein Info-Blatt habe ich dieser Kinder- und FamilienKiste beigefügt.

Kommende Woche werde ich die Kinder- und FamilienKiste schon früher verschicken, damit für Muttertag noch in Ruhe gebastelt oder gebacken werden kann.

Ich wünsche Euch ganz viel Spaß! Bis nächste Woche!

Herzliche Grüße

Angela Kläs, Gemeindereferentin

Gebetszeit in der Familie

- Versammeln Sie sich rund um den Esstisch. Teelichter für die Fürbitten bereithalten.
- Kreuzzeichen
- Kerze anzünden: Während wir die Kerze anzünden sagen wir:
- Gebet: „Heute ist Sonntag und wir haben uns wieder zu Hause zum Gottesdienst zusammengesetzt. Wir wollen uns Zeit nehmen für Gott und sein Wort. Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Wir zünden die Osterkerze an als Zeichen, dass Er in unserer Mitte ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen. Wir zünden nun die Osterkerze an und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“
- Ein Lied Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind (siehe Anlage)
- Bibelstelle: Evangelium nach Johannes 10, 1-10 (siehe Anlage: Einheitsübersetzung und Evangelium in leichter Sprache)
- Lied: Meine Hoffnung und meine Freude GL 365
- Fürbitten: Alles, was uns beschäftigt, dürfen wir vor Gott bringen, unsere Bitten, unseren Dank. Dazu kann zu jeder Bitte eine Kerze (z.B. Teelicht im Glas) entzündet werden.
- Vater unser: Alle unsere Bitten sind aufgehoben im Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat... Vater unser im Himmel
- Lied: Laudato si
- Segensgebet:

Wir dürfen zum Schluss unserer Gebetszeit die Hand auf unser Herz legen, die Augen schließen und hören, was Jesus in unserem Herzen zu uns spricht:
Ich bin bei dir – in deinem Herzen
Du bist bei mir – in meinem großen Herzen
Ich verlasse dich nicht – auf mich kannst du dich verlassen.
Ich geh mit dir – auch wenn du mich nicht immer spürst.
Ich kenne dich und liebe dich.
Ich habe ein Herz für dich!

- Kurze Stille, anschließend die Augen wieder öffnen –

Und so segne und behüte uns und alle, die wir im Herzen tragen Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

- Segnen Sie Ihre Kinder einzeln mit einem einfachen Kreuzchen auf die Stirn und lassen Sie sich von ihren Kindern segnen. Das geht übrigens jeden Tag!

Einheitsübersetzung Joh 10, 1-10

101 Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

2 Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe.

3 Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus.

4 Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.

5 Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

6 Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte.

7 Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen.

8 Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört.

9 Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Bibeltext: Joh 10, 1-10 (in Leichter Sprache)

Jesus erzählt ein Beispiel von einem Schaf-Stall
Jesus erzählte immer wieder von Gott.
Und dass Jesus selber von Gott kommt.
Und dass Jesus nur Gutes für die Menschen tun will.
Jesus erzählte dafür ein Beispiel.
Das Beispiel geht so:

Schafe haben einen Stall.
Das ist der Schaf-Stall.
Der Schaf-Stall hat eine Tür.
Die Schafe gehen durch die Tür in den Schaf-Stall.

Der Mann, der auf die Schafe aufpasst, ist der Hirte.
Der Hirte geht auch durch die Tür in den Schaf-Stall.
Genauso wie die Schafe.

Der Hirte kennt alle seine Schafe.
Der Hirte hat jedes Schaf lieb.
Der Hirte hat für jedes Schaf einen Namen.
Der Hirte ruft jedes Schaf mit seinem Namen.
Der Hirte führt die Schafe auf die Wiese.
Der Hirte geht vor.
Dann gehen die Schafe hinter dem Hirten her.

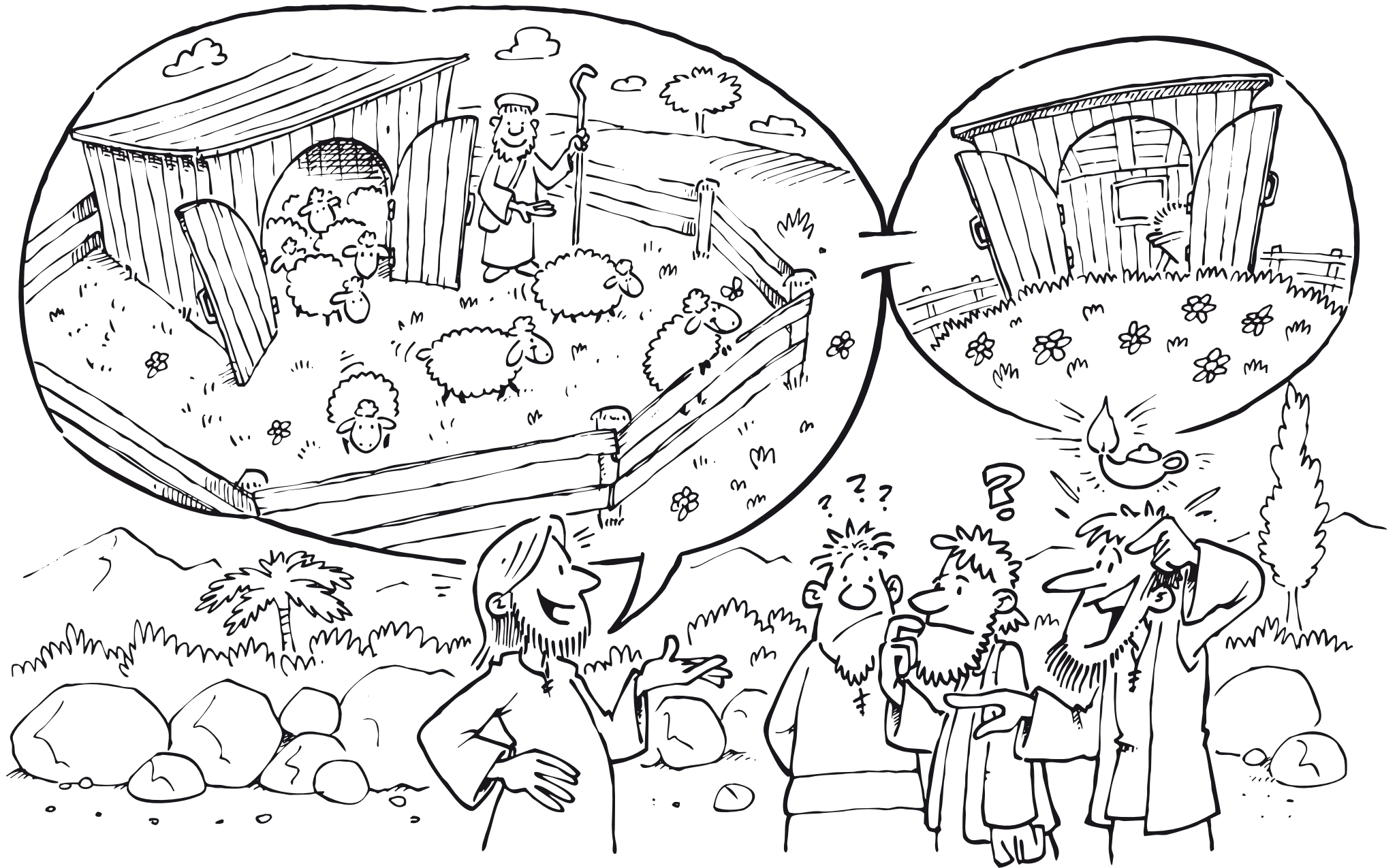
Die Schafe hören und tun, wenn der Hirte etwas sagt.
Die Schafe kennen ihren Hirten genau.
Die Schafe können die Stimme von dem Hirten erkennen.
Wenn der Hirte da ist, sind die Schafe in Sicherheit.

Manchmal will einer die Schafe stehlen.
Das ist ein Dieb oder ein Räuber.
Der Räuber geht nicht durch die Tür in den Schaf-Stall.
Der Räuber steigt heimlich durch das Fenster in den Schaf-Stall.
Daran kann man merken, dass das ein Räuber ist.

Manchmal kommt ein fremder Mann.
Der fremde Mann ruft die Schafe wie der Hirte.
Aber die Schafe merken, dass der fremde Mann eine
andere Stimme hat.
Die Schafe hören nicht auf den fremden Mann.
Die Schafe rennen sofort weg.

Dieses Beispiel erzählte Jesus seinen Freunden.
Die Freunde verstanden nicht, was Jesus mit dem Beispiel sagen wollte.

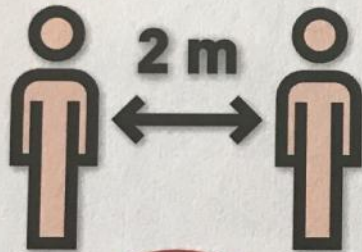
Darum erklärte Jesus das Beispiel.
Jesus sagte:



5 Regeln gegen Ansteckung



Du kannst dich und andere gegen Viren schützen, wenn du diesen 5 einfachen Regeln folgst. **Attacke!** Drucke dir dieses Blatt am besten aus und hänge es zu Hause auf.



1 ... Regelmäßig, lange und gründlich Hände waschen!

2 ... Abstand halten: Zwei Meter sollten es sein.

3 ... Huste und niese in die Armbeuge.

4 ... Begrüße andere einfach mit „Hallo!“ – ohne Küsschen und Händeschütteln.

5 ... Zu Hause bleiben: Vermeide große Menschenmassen.

Bakterien oder Viren?

Türklinke, Stift, Handy – auf all diesen Dingen können sie lauern. Aber wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen Bakterien und Viren?

Bakterien

Ein Reiskorn ist etwa sechs Millimeter lang. 3000 Mal vergrößert könntest du darauf winzige Bakterien erkennen.

Bakterien sind:

- Lebewesen. Wie beim Menschen haben sie eine DNA, also eine Art Bauplan.
- gut. Im Darm sorgen sie dafür, dass unser Essen verdaut wird.
- böse. Manche Bakterien verursachen Karies und Durchfall.
- bekämpfbar, z.B. mit Antibiotika.



Viren

Unglaublich, aber wahr: Viren sind sogar noch kleiner als Bakterien.

Viren sind:

- wahrscheinlich keine Lebewesen. Sie atmen nicht und können sich nur in einem Lebewesen (einem „Wirt“) vermehren.
- schuld, wenn du Grippe oder Windpocken bekommst.
- fieser. Gegen sie gibt es kein Heilmittel, aber Impfungen. Die müssen aber im Voraus erfolgen. Gegen das Coronavirus wird mit Hochdruck nach einem Impfstoff geforscht.

Hilfreiche Bakterien in dir:

Im menschlichen Darm sorgen bis zu 100 Billionen Bakterien dafür, dass deine Verdauung funktioniert.



Das fiese Virus

Die Schulen sind zu, Spielplätze sind wie leergefegt und Oma und Opa dürfen nicht mehr besucht werden: Ein Virus namens Corona stellt unser Leben auf den Kopf. Wie gut weißt du Bescheid?

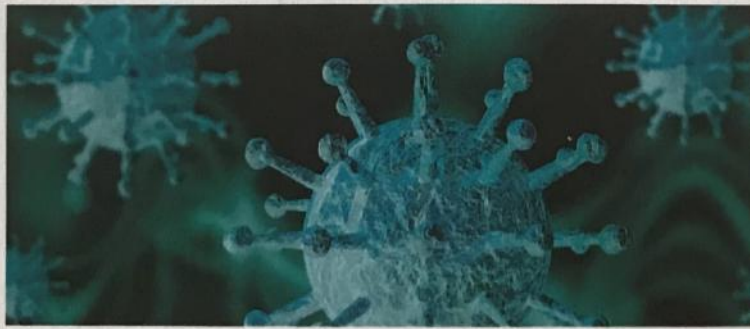


Was ist ein Virus?

- 1 Es ist schon fies: Viren sind winzig klein. Für unsere Augen sind sie unsichtbar. Gelangt aber ein Virus in den Körper, können wir krank
- 5 werden. Wenn ein erkrankter Mensch niest, hustet oder einem die Hand gibt, kann das Virus auf die gesunde Person übertragen werden. Man steckt sich an.

Übeltäter Corona

- 10 Es gibt viele verschiedene Viren: Manche sehen aus wie Kaulquappen mit einem langen Schwanz, andere sind rund oder stäbchenförmig. Seit Anfang des Jahres 2020 verbreitet
- 15 sich ein neues Virus sehr schnell –



So hübsch sieht der Übeltäter aus: das Virus namens Corona.



Zu Hause bleiben:

Damit sich möglichst wenig Leute anstecken, wurden die Schulen geschlossen.

auf der ganzen Welt! Der Übeltäter heißt „Corona“. Das Virus kann eine Krankheit auslösen, die ähnlich wie eine Grippe verläuft. Für Kinder und für die meisten Menschen ist diese neue Krankheit nicht gefährlich. Doch vor allem ältere Leute oder Menschen, die schon krank sind, können schwer krank werden und sogar sterben.



Tückisch: Viele, die das Virus haben, merken gar nichts davon. Deshalb gilt für alle: Abstand halten!

Schütze dich und andere

Wasche dir immer gründlich die Hände mit Seife. Laaangweilig? Dann singe zwei Mal „Happy Birthday“, während du die Hände einseifst. So wäschst du die Keime weg. Du musst husten oder niesen? Dann – hatschi! – in die Armbeuge. Außerdem ist es wichtig, Abstand zu halten. So schwer es ist: Bleib zu Hause. So schützt du Personen, für die das Virus gefährlich sein könnte.

Ideen gegen Langeweile

Anfangs ist schulfrei toll. Doch irgendwann vermisst jeder seine Freunde, das gemeinsame Spielen und sogar die Lehrer! Damit dir zu Hause nicht langweilig wird, schau mal auf der Webseite des Sailer Verlages vorbei. Dort warten viele kreative Ideen für dich. Gemeinsam machen wir aus der langen Pause, eine kurze Weile!

www.sailer-verlag.com

www.schule-und-familie.com ■



In die Armbeuge: Huste oder niese in die Armbeuge.

Herz-Girlande

Diese herzige Girlande für die Mama ist schnell und einfach nachgebastelt.



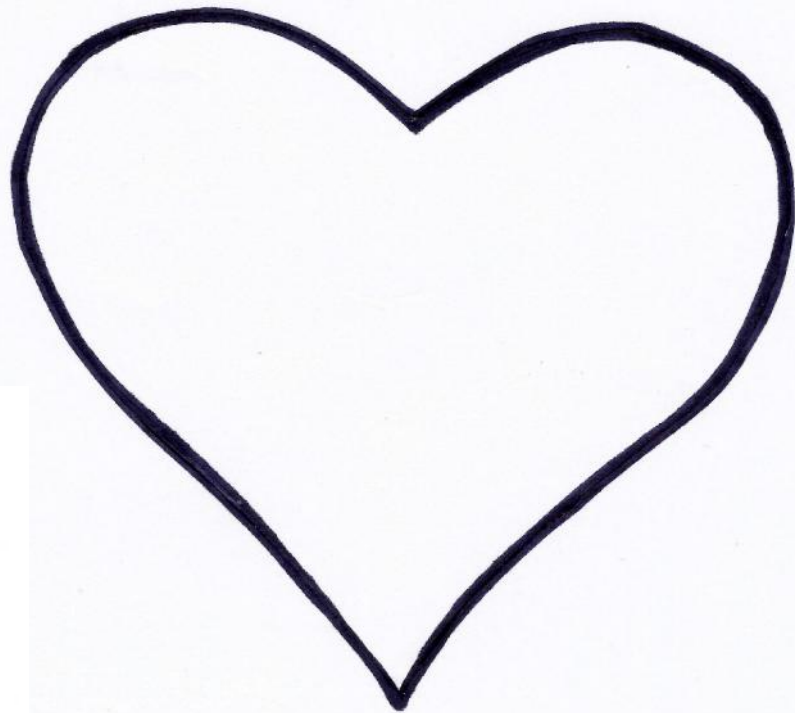
- [Fotokarton, 50 x 70 cm, 10 Blatt / 300 g / m², sortiert](#)
- [Woodies-Stempel nach Wahl](#), Buntstifte, Filzstifte
- Kordel zum verbinden der Herzen
- [Stempelkissen nach Wahl](#)
- [Indianerperlen, matt, transparent, ø 5,5 mm, 17 g, weiß](#)
- [Stempelmatte, 21 x 14,5 cm x 5 mm, schwarz](#)
- [Lineal, 30 cm](#)
- [Stanzer 3XL, Herz, 73 x 61 mm](#)
- [Lochzange Revolver, 6 - Loch, 20 cm](#) oder Locher
- Schere
- Zusätzliches: Papiertücher, lauwarmes Wasser

Schritt-für-Schritt-Anleitung:



Herz-Girlande basteln - Schritt 1:

Zunächst werden die Papiere mit dem Herz-Stanzer ausgestanzt - von jeder Farbe ca. 3 Stück. Wenn eine längere Herz-Kette gewünscht wird, einfach dementsprechend mehr Herzen ausstanzen. Du kannst die Herzen natürlich auch mit der Schere ausschneiden.



Herz-Girlande basteln - Schritt 2:

Nun werden auf die Herzen die unterschiedlichen Stempel mit verschiedenen Stempelfarben beidseitig gestempelt. Danach kurz trocknen lassen. Du kannst aber auch jedes Herz bemalen oder beschriften. Ganz so, wie es dir gefällt. Anschließend werden die Herzen mittig sowie am unteren Ende (siehe Abbildung) mit der Lochzange oder Locher gelocht.



Herz-Girlande basteln - Schritt 3:

Nun wird ca. 1,20m Kordel abgeschnitten. Danach wird das erste Herz von unten nach oben aufgefädelt. Damit das Herz nicht verrutschen kann, wird einfach oben ein zweites Mal durchgefädelt, einen Knoten gemacht und eine Perle darauf gefädelt. Mit der gleichen Vorgehensweise werden auch alle anderen Herzen aufgezogen.

Nun muss man am oberen Ende eine Schlaufe legen und verknoten. Zum Schluss wird noch eine Perle am Ende der Kette ebenfalls mit einem Knoten befestigt.

Tipp: Stempel nach Gebrauch mit Wasser und Papiertüchern säubern. Die Herz-Ketten können Sie als Girlande an einer Leiste oder an einem Ast (siehe Foto) befestigen. Oder Sie machen ein Mobile daraus - das ist dann Ihre Herzensangelegenheit!

Baum-Sudoku

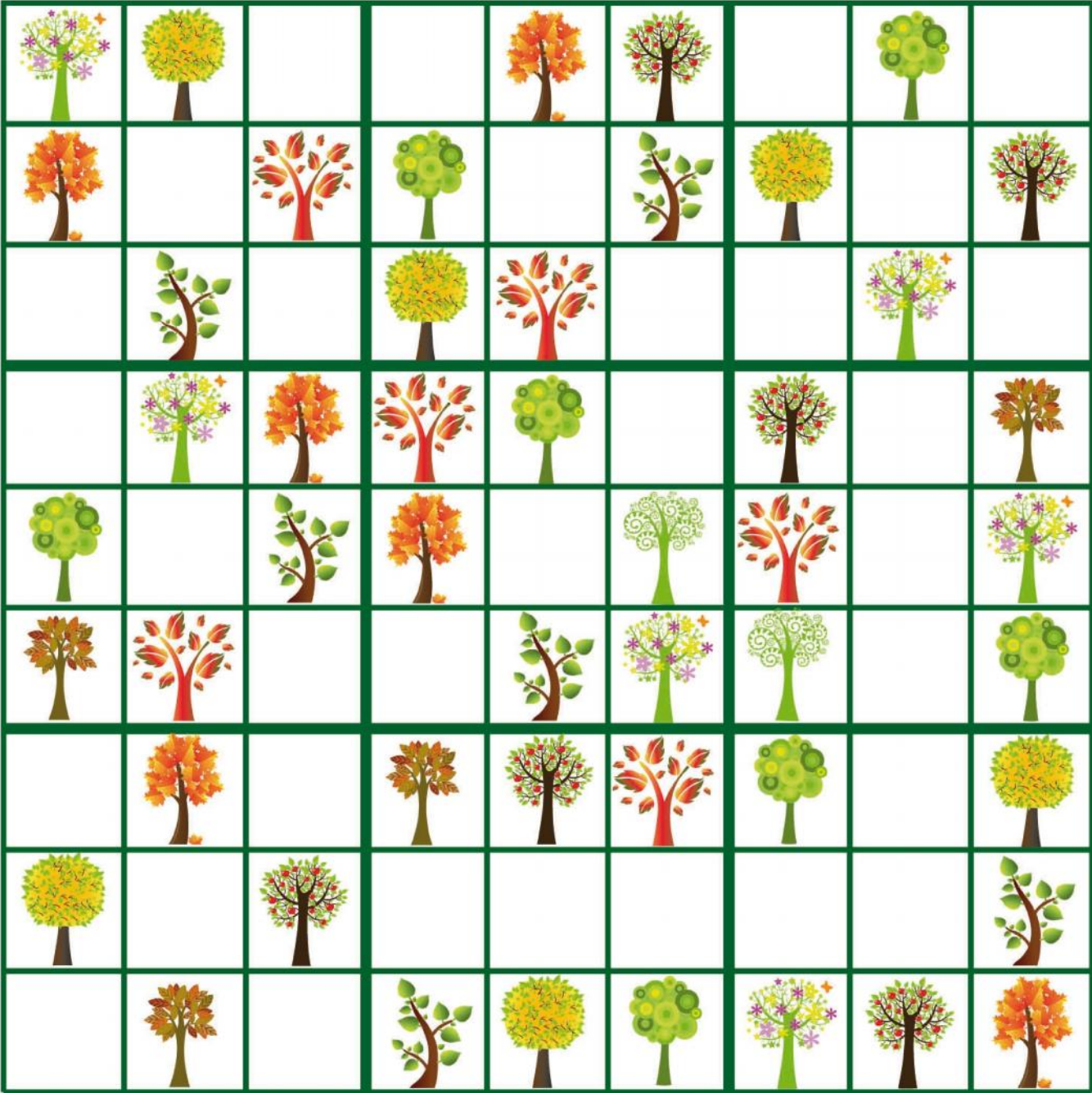


Bild: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at
 In: Pfarrbriefservice.de

„Willi daheim für die Sternsinger“

Unter dem Motto „Willi daheim für die Sternsinger“ hat der TV-Reporter und Moderator Willi Weitzel gemeinsam mit dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ eine Youtube-Serie für Kinder gestartet. In insgesamt zehn Folgen sorgt Willi Weitzel mit persönlichen Anekdoten, Geschichten



über Kinder in Sternsinger-Projekten, Interviews, Quizfragen sowie Spiel- und Basteltipps für kindgerechte Unterhaltung in der Corona-Zeit. „Es geht darum, den Alltag zu erleichtern und zu versüßen. Ich will Ablenkung schaffen“, sagt Willi Weitzel und betont: „Das ist ein Projekt, das wirklich so richtig aus dem Bauch herauskommt. Also sehr persönlich von mir für die Sternsinger.“

Normalerweise reist der TV-Moderator, der vor allem jungen Zuschauern durch Sendungen wie „Willi wills wissen“ bekannt ist, für die Sternsinger durch die ganze Welt. Statt „Willi unterwegs für die Sternsinger“ heißt es jetzt in der Corona-Krise „Willi daheim für die Sternsinger“.

Gemeinschaft erfahren und aktiv mitgestalten

In dem neuen Youtube-Format geht es nicht nur um reine Unterhaltung und Tipps gegen die Langeweile. Die zentrale Botschaft der zehnteiligen Serie lautet: Besonders in einer Krisenzeit wie der Corona-Pandemie denken wir nicht nur an uns selbst, sondern sind füreinander da. „Es wird ja gerne hervorgehoben, dass die Sternsingeraktion die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder ist, und Solidarität und Zusammenhalt sind jetzt in der Corona-Zeit natürlich erst recht wichtig“, betont Willi. „Die Kinder erfahren sonst täglich in der Schule und in der Freizeit, beim Sport oder mit ihren Freunden sozialen Zusammenhalt und Miteinander. Das alles fällt jetzt weg. Da ist die Idee entstanden, für die Sternsinger etwas Mediales zu entwickeln, das ihnen zeigt: Du bist nicht allein, du bist Teil einer starken Gemeinschaft. Wir reden hier immerhin von rund 300.000 Kindern und Jugendlichen. Und somit schaffen wir eine Plattform, auf der das erfahrbar ist.“

Die Kinder und Jugendlichen sind bei dem neuen Youtube-Format nicht nur passive Konsumenten, sondern können die einzelnen Folgen aktiv mitgestalten. So besteht die Möglichkeit, Fragen und Beiträge an Willi zu schicken, auf die er in einer späteren Folge eingehen kann.

Die Youtube-Serie ist zu sehen auf dem Youtube-Kanal der Sternsinger unter www.youtube.com/user/SternsingerVideo.

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Mehr als 1.800 Projekte für benachteiligte Kinder weltweit werden jährlich vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ unterstützt. Einnahmen in Höhe von insgesamt rund 78,4 Millionen Euro standen dem Hilfswerk der Sternsinger 2018 für seine Arbeit zur Verfügung. Gefördert wurden Projekte in 111 Ländern. Neben der Förderung der Kinder-Hilfsprojekte zählen der Einsatz für die Rechte von Kindern weltweit sowie die Bildungsarbeit zu den Aufgaben.

Pressemitteilung Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘; Bild: Jens Dobbers / Kindermissionswerk; In: Pfarrbriefservice.de

Wo zwei oder drei

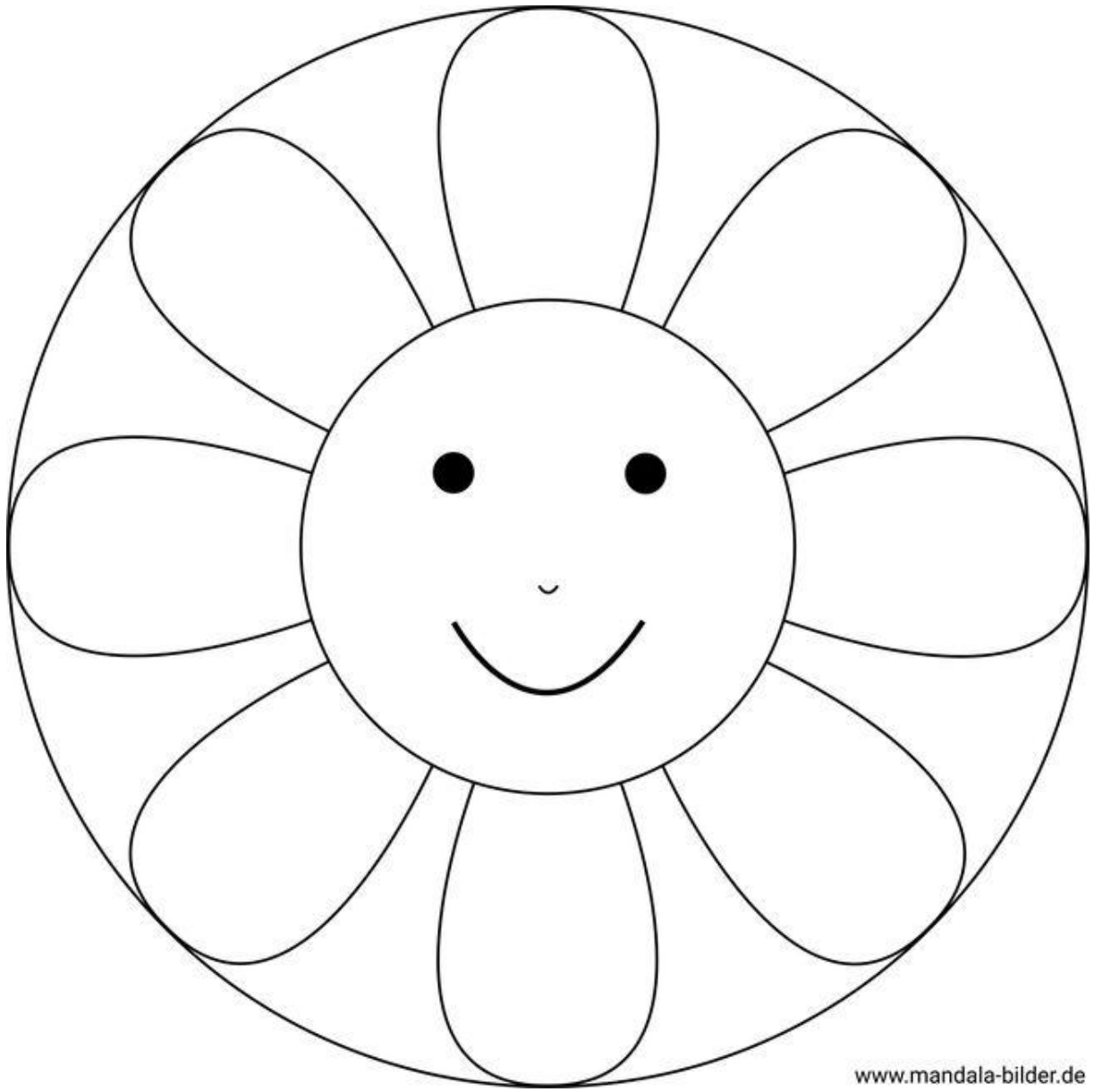
Kanon

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It consists of four staves of music. The first staff is marked with a '1.' and contains the lyrics 'Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-'. The second staff continues with 'sam-melt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-'. The third staff is marked with a '2.' and contains the lyrics 'nen. Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-'. The fourth staff concludes with 'sam-melt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen.' Chord symbols are placed above the notes: D, A7, D, A7 in the first staff; D, D, A7, D, A7 in the second; D, D, A7, D, A7 in the third; and D, D, A7, D, A7, D in the fourth.

1. D A7 D A7
Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-
D D A7 D A7
sam-melt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-
D 2. D A7 D A7
nen. Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-
D D A7 D A7 D
sam-melt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen.

T.: Mt 18,20

M.: Jesus-Bruderschaft, Gnadenthal





Das Quiz: Viren

Wenn du den Text sorgfältig gelesen hast, sind diese Fragen ein Klacks.

1. Was oder wer ist „Corona“?

- T Eine Pflanze.
- E Eine Krone.
- Z Ein Virus.

2. Wie kannst du dich und andere gegen Viren schützen?

- E Vorsorglich Medikamente nehmen.
- U Abstand halten und Hände waschen.
- I Freunde nur mit Handschlag begrüßen.

3. Was ist ein Virus?

- D Ein kleines, fieses Tier.
- S Eine Fernsehsendung.
- H Ein Krankheitserreger.

4. Wie groß sind Bakterien?

- G So groß wie eine Mücke.
- H Kleiner als ein Teelöffel.
- A Viel kleiner als ein Reiskorn.

5. Du musst niesen. Was tust du?

- R Ich finde kein Taschentuch und niese einfach in die Luft.
- U Ich niese in meine Armbeuge.
- E Voll in die Hände – was sonst?!

6. Wieso darfst du gerade nicht auf den Spielplatz?

- S Weil man Orte mit vielen Personen meiden soll.
- Ö Weil viele Rutschen kaputt sind.
- P Weil der Sand aus dem Sandkasten getauscht werden muss.

7. Wem kann Corona besonders schaden?

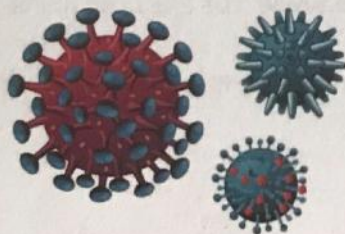
- U Keinem.
- D Kindern.
- E Alten Menschen.

Na, alles gewusst?

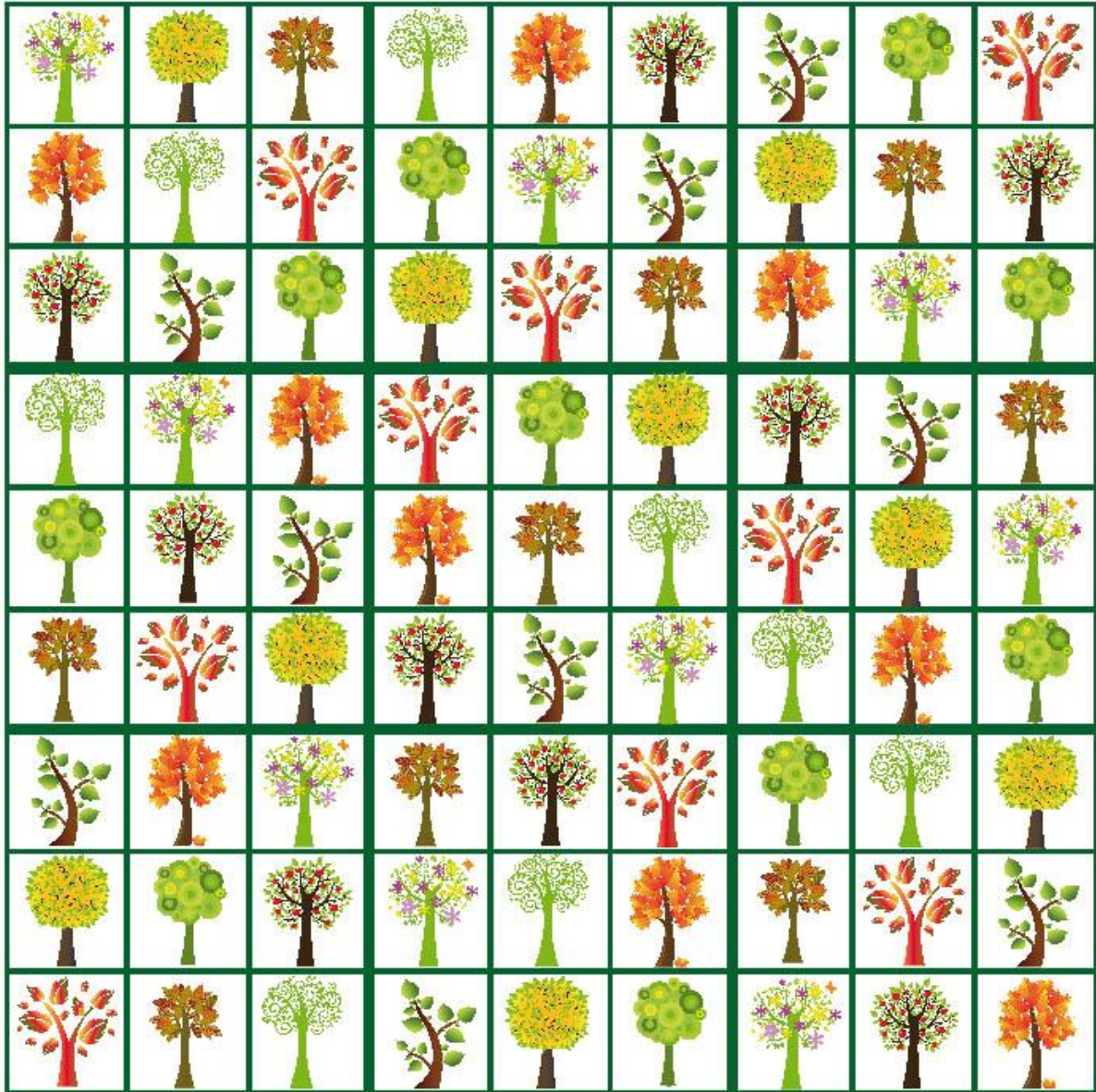
Dann trage die Lösungsbuchstaben zu den Fragen 1 bis 7 in die Kästchen unten ein. **Wegen des Corona-Virus:** Wo solltest du gerade bleiben?

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Quiz von Antonia Schmid, Grafik: Kathrin Lawinsky, Illustrationen: Shutterstock



Lösung Baum-Sudoku



Lösungen

Seite 4:

Lösungswort: **ZUHAUSE**



Sinnvolle Beschäftigung für zu Hause



LuL2020

10% Rabatt
mit diesem
Code